Gottesdienst am Neujahrsmorgen

Glockenläuten, Orgelvorspiel

Begrüßung

Im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes, des Hl. Geistes.

Amen.

Ein frohes neues Jahr! Willkommen zum Gottesdienst hier im Dom.

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. Er schenkt uns seinen Segen am Beginn dieses neuen Jahres. Nachher, nach der Predigt, sind Sie eingeladen, sich persönlich segnen zu lassen. In einem großen Kreis um den Altar, so wie wir dort zum Abendmahl stehen oder zum Segen im Abendgottesdienst.

Noch einmal der Gesang der Engel: Kyrie EG 54,3.

Ihr Kinder seid uns ganz herzlich willkommen. Auch heute feiert Ihr Kindergottesdienst. Gott segne uns diesen Gottesdienst.

Eingangslied: Jesus soll die Losung sein, EG 62

Kyrie, Gloria EG 54

Kollektengebet

Gott, hilf uns träumen, es gäbe das gelobte Land.

Kinder kommen auf die Welt und spielen Frieden.

Gedrückte fangen an zu singen, Gebückte tanzen dazu.

Die Ernte wird gut, also macht die Arbeit Spaß.

Die Freude darüber steckt an,

Menschen lachen und leuchten wie Feuer,

so werden die Schatten und Sorgen vertrieben.

Frieden auf Erden, Gott, davon träumen wir nicht umsonst.

Darum bitten wir dich durch ihn, unseren Herrn Jesus Christus, der mit dir

und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

Lesung des Episteltextes Jak. 4,13-15

Lied: Hilf, Herr Jesu, EG 61,1f.5 – Halleluja

Evangelium mit Rahmenstücken: Lk 4,16-21

Credo

Lied: Von guten Mächten, EG 65,1-2.5.7

Predigt

Lied: Vertraut den neuen Wegen, EG 395

Abkündigungen

Kanzelsegen

Orgelmusik

Einladung zum Segen

Sei getrost und unverzagt. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht;

denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tust.

So kommt und empfangt den Segen!

Gott spricht: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.

Danklied: Fröhlich soll mein Herze springen, EG 36,1.9-12

Dank- und Fürbittengebet: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, Halleluja

Christus, Sohn Gottes voller Freundlichkeit und Güte, wir danken dir dafür, dass wir da sein dürfen, zu dir kommen können, so wie wir sind. Wir danken dir, dass du so spürbar nahe bist mit deinem Segen.

Lass uns Menschen sein, durch die deine Stimme vernehmbar wird,

dein Wort, das den Hunger nach Sinn stillt und Freiheit zum Leben eröffnet. Lass uns aus diesem Wort leben und beten.

Christus, wir bitten dich heute am ersten Tag des Jahres für die Menschen,

die Angst haben. So vieles lässt uns sorgen:

Viele wissen nicht, ob sie ihre Arbeit behalten oder Arbeit finden,

ob sie Freundinnen und Freunden begegnen,

ob sie Prüfungen schaffen, wie sie Abschiede aushalten sollen,

wie sie Krankheiten durchstehen können,

wie sie Erwartungen und Verpflichtungen erfüllen sollen.

Christus, wir beten zu dir gegen die Angst und für den Frieden mitten unter uns.

Wir bitten für die Menschen im Südsudan und in der Ukraine, in Afghanistan…

Gott, wir bitten für deine Kirche, für Christinnen und Christen der ganzen Welt, für unsere katholische Nachbargemeinde; für die Brüder von Taizé, für die Christen in Jerusalem, Bethlehem und im Heiligen Land, die Gemeinde, die sich in der Kathedrale in Durham zum Gottesdienst sammelt, die Jeypore-Kirche in Indien und alle, die um ihres Glaubens willen verfolgt werden.

Vaterunser

Dir sei Ehre und Preis und Anbetung jetzt und allezeit und in Ewigkeit

Amen – Gehet hin im Frieden des Herrn

Entlassung und Segen – O, du fröhliche …

Autorin: Margrit Wegner.